



Tirol zeigt Herz für

Weihnachten und Neujahr heißt für manche Einsamkeit und Entbehrungen. Viele



Foto: Land Tirol/Neuner

Wenn Spenden erwandert werden

Knapp 58.000 Euro erwanderten 250 Führungskräfte und Wirtschaftstreibende im September in den Zillertaler Alpen. Die Summe wurde dem „Netzwerk Tirol hilft“ und „Zillertaler helfen Zillertalem“ gespendet. Im Dezember wurde der Scheck an Landeshauptmann Anton Mattle (Zweiter von links) übergeben sowie an dessen Vorgänger und Präsidenten des „Netzwerks Tirol hilft“ Günther Platter (Zweiter von rechts), den Koordinator von „Netzwerk Tirol hilft“ Herbert Peer (Erster von links) und die Obfrau von „Zillertaler helfen Zillertalem“ Theresia Rauch (Dritte von rechts). Organisator der Wirtschaftswanderung des Cateringservice café+co ist Herbert Rieser (Dritter von links).



Foto: Musikkapelle Ranggen

Ein wohltätiges Konzert

Die Musikkapelle Ranggen spendete über 5000 Euro an in Not geratene Tirolerinnen und Tiroler. Gemeinsam mit der Sängerrunde Ranggen und der Gruppe *Harfonie* traten sie beim Krippenweg rund um die Pfarrkirche auf. Kulinarische Köstlichkeiten am Dorfplatz rundeten die Veranstaltung „Ranggen Krippen Musik“ ab. Der Erlös des Events ging an die im Jahr 2014 ins Leben gerufene Initiative „Tiroler Sternenhimmel“. Das „Netzwerk Tirol hilft“ verteilt die Spenden rasch und unbürokratisch an bedürftige Tirolerinnen und Tiroler. Dabei bleiben die Gelder zu 100 Prozent im Bundesland. Das Projekt wird von vielen Tiroler Prominenten begleitet.



Foto: Ötztal Tourismus

Losverkauf brachte 4000 Euro

Durchwegs zufriedene Gesichter gab es kürzlich in Oetz bei der Überreichung von 4000 Euro, die aus Losverkäufen beim „Insar Markt - z'ez“ zusammengekommen waren. Der Vorderöztaler Gemeinschaftsverein hatte Tombolapreise bei Unternehmen gesammelt. Simon Muglach (Raiffeisenbank Vorderes Ötztal), Josy Heidegger (Vorderöztaler Gemeinschaftsverein), Tom Mahlknecht (Vorderöztaler Gemeinschaftsverein), Ferdinand Stecher (Gemeindevorstand Oetz) und Christoph Rauch (Ötztal Tourismus, v.l.) übergaben den Scheck: 2000 Euro gehen an den Verein „T(h)umorvollen“, weitere 2000 Euro erhält ein Kind in Oetz für benötigte Heilbehelfe und Therapie.



Foto: BRG Wörgl

Christkind kam zur großen Pause

Auch 15 Minuten können viel bewegen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2E des Bundesrealgymnasiums (BRG) Wörgl haben während der großen Pause selbst gebackenen Kuchen verteilt und so insgesamt 800 Euro eingenommen. Damit konnten Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder gekauft werden, die bereits Mitte Dezember an Andrea Klapper, die Leiterin der Wörgler Caritas, übergeben wurden. Die Spendensammlung wurde im Unterricht vorbereitet und begleitet. „Wir hoffen, dass wir damit etwas Freude bereiten können“, freute sich Direktor Christian Pronegg über das gelungene Schulprojekt.



Menschen in Not

andere versuchen zu helfen, indem sie spenden oder Spenden sammeln.



Foto: FF Sistrans

Nicht nur da, wenn es brennt

Zeichen des Zusammenhalts und der Hilfsbereitschaft setzte die Feuerwehrjugend Sistrans alljährlich mit der Friedenslichtaktion. Weil sich die Jugendlichen so enorm engagierten und ihr Einsatz von den Bürgerinnen und Bürgern unterstützt wurde, konnten heuer insgesamt 1200 Euro gesammelt werden. Die Spende wurde unlängst an Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“ (Zweiter von links) übergeben. Das Geld soll dieses Jahr zweckgewidmet einer Familie aus der Region mit mehreren Kindern zugutekommen, welche sich aktuell in einer schwierigen Situation befindet. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind stolz auf den Nachwuchs, der nicht nur da ist, wenn es brennt.



Foto: Schramm

Gutscheine für den guten Zweck

Familien unterstützen, denen es nicht so gut geht – das ist Sinn und Zweck der Benefizaktion „Ein Christkind sein ist nicht schwer“. Über den Kauf von Gutscheinen der Leistungsgemeinschaft Landeck kann so für den guten Zweck gespendet werden. Heuer kamen dabei sagenhafte 5500 Euro zusammen. Noch vor Weihnachten wurde ein Scheck von Talkesselmanager Florian Schweiger (rechts) und Gabriel Winkler (Obmann der Leistungsgemeinschaft, Dritter von rechts) an Bezirkshauptmann Siegmund Geiger (Dritter von links) übergeben. Über die Bezirkshauptmannschaft werden die Spenden nun an Familien in Notlagen weitergegeben.



Foto: Nageler

Schüler halfen Schülern

Der „Nikolaus-Hoagascht“ der Volksschule hat schon gute Tradition im Schwoicher Advent. Auch heuer hat das Team rund um Direktorin Andrea Bichler wieder ganze Arbeit geleistet und an diesem bewegten Nachmittag gezählte 3847,67 Euro eingenommen. Von dieser Summe gingen 1050 Euro in die Direkthilfe vor Ort und 2797,67 Euro an das Österreichische Jugendrotkreuz für die Aktion „Schüler helfen Schülern“. Die Direktorin, ihr Team und die beteiligten Kinder übergaben die Spende für das Jugendrotkreuz kurz vor Weihnachten an Bezirksreferentin Barbara Witting und Schulqualitäts-Managerin Daniela Schlechter-Kitzbichler.



Foto: privat

Auf Weihnachtsgeschenke verzichtet

Die Innsbrucker Niederlassung der Firma Dussmann entschied sich heuer, das Geld zu spenden, das sie normalerweise für Weihnachtsgeschenke und Grußkarten für ihre Kunden, Lieferanten und Freunde ausgegeben hätte. So übergab der Tiroler Niederlassungsleiter von Dussmann, Magnus Embacher (links), einen Scheck über 2000 Euro an Herbert Peer (rechts) vom „Netzwerk Tirol hilft“. Dussmann ist ein im Jahr 1963 in Deutschland gegründetes internationales Unternehmen, das in den Bereichen Facility Management und Catering tätig ist. Auf diese Weise investierte die Firma in Hilfe für bedürftige Tirolerinnen und Tiroler statt in Werbegeschenke.